

ÖFFENTLICHES RECHT UND EUROPARECHT AKTUELL.



AUSGABE 48 | 29.11.2024

Institut für Europarecht | Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre

Redaktionelle Leitung: Dr. Max Hofmann | Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler | Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek

I. BUNDESGESETZBLATT

[BGBl I 149/2024](#)

Vereinbarung gemäß Art 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern, mit der die Vereinbarung gemäß Art 15a B-VG zwischen dem Bund und den Ländern über die gemeinsame Förderung der **24 Stunden-Betreuung** geändert wird (Verlängerung der Vereinbarung und Anpassung des Texts der Vereinbarung an die relevanten, aktuellen gesetzlichen Bestimmungen)

[BGBl II 319/2024 \(Anlage 5; Anlage 6\)](#)

Verordnung des Bundesministers für Inneres, mit der die **Grundausbildungsverordnung** – Allgemeiner Verwaltungsdienst BMI geändert wird

[BGBl II 320/2024 \(Anlage 1; Anlage 2; Anlage 3; Anlage 4\)](#)

Verordnung der Bundesministerin für Justiz, mit der die Verordnung des Bundesministers für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz über die modulare Grundausbildung für den Kanzleidiens der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften sowie für den Gerichtsvollzieherinnen- und Gerichtsvollzieherdienst (modulare Kanzlei- und Gerichtsvollzieher/innen-Grundausbildungsverordnung – MKGAVO), die Verordnung der Bundesministerin für Justiz über die modulare Grundausbildung für die Bediensteten der Entlohnungsgruppe v2 in der Justizverwaltung (Modulare Justizverwaltungsgrundausbildungs-Verordnung – MJvG-VO) und die Verordnung der Bundesministerin für Justiz über die Grundausbildung für die Bezirksanwältinnen und Bezirksanwälte geändert werden (**Grundausbildungs-Novelle 2024 für den Verwaltungsdienst der ordentlichen Gerichte und Staatsanwaltschaften**)

[BGBl II 325/2024](#)

Verordnung des Bundesministers für Finanzen zur vierzehnten Änderung der **FinanzOnline-Verordnung 2006**

II. AMTSBLATT DER EU

Keine Rechtsakte mit Gesetzescharakter im Berichtszeitraum.

III. VFGH, VWGH, VERWALTUNGSGERICHTE

A. VERFASSUNGSGERICHTSHOF

13.06.2024, [E 746/2024](#)

AsylG; keine Verletzung verfassungsgesetzlich gewährleisteter Rechte betreffend die **Abweisung eines Antrags** eines afghanischen Staatsangehörigen **auf internationalen Schutz**; hinreichende Darlegung der Unglaubwürdigkeit des Fluchtvorbringers; hinreichende Auseinandersetzung mit aktuellen Länderinformationen zur Sicherheits- und Versorgungslage in der Herkunftsprovinz; Ausbildung, Arbeitsfähigkeit, gute wirtschaftliche Situation und familiäres Netzwerk des Antragstellers im Herkunftsstaat gegeben; keine Verletzung des Rechts auf Achtung des Privat- und Familienlebens sowie von Art 47 GRC

B. VERWALTUNGSGERICHTSHOF

24.10.2024, [Ra 2022/21/0161](#)

Niederlassungs- und Aufenthaltsg; **FremdenpolizeiG**; Erlassung eines befristeten **Aufenthaltsverbots** gem § 67 Abs 1-2 FremdenpolizeiG; gem § 66 Abs 1 letzter Satzteil leg cit ist eine Ausweisung ua von begünstigten Drittstaatsangehörigen, die bereits das **Daueraufenthaltsrecht** (§ 54a Niederlassungs- und Aufenthaltsg) erworben haben, nur zulässig, wenn ihr Aufenthalt eine schwerwiegende Gefahr für die öffentliche Ordnung oder Sicherheit darstellt; hinsichtlich Personen, die das Daueraufenthaltsrecht erworben haben, ist bei der Erlassung eines Aufenthaltsverbots der **Gefährdungsmaßstab** gem § 66 Abs 1 letzter Satzteil FremdenpolizeiG heranzuziehen, der im abgestuften System der Gefährdungsprognosen über dem vom BVwG für maßgeblich erachteten Gefährdungsmaßstab gem § 67 Abs 1 leg cit liegt

04.11.2024, [Ra 2024/10/0078](#)

Ktn NaturschutzG; naturschutzbehördlicher Auftrag gem § 57 Abs 1 und 2 iVm § 24b Abs 1 und 5 Ktn NaturschutzG; die Angemessenheit der **Leistungsfrist** iSd § 57 Abs 1 leg cit bemisst sich danach, ob die vorgeschriebene Leistung nach Lage des konkreten Falls aus objektiver Sicht erbracht werden kann; auf die zur Erwirkung einer nachträglichen Bewilligung erforderliche Zeit ist nicht Bedacht zu nehmen

04.11.2024, [Ra 2024/12/0088](#)

VwGG; das VwG ist von der Rsp des VwGH (ua zur Begründungspflicht der VwG und zur Pflicht, gem § 63 Abs 1 VwGG den einem stattgebenden Erk des VwGH entsprechenden Rechtszustand im fortgesetzten Verfahren herzustellen) abgewichen; die mündliche Verkündung eines Erk bildet mit seiner **schriftlichen Ausfertigung** eine Einheit; von der Aufhebung durch den VwGH war das im ersten Rechtsgang erlassene Erk des VwG als Einheit (aus mündlicher Verkündung und schriftlicher Ausfertigung) erfasst und es gehörte somit infolge der Aufhebung insgesamt nicht mehr dem Rechtsbestand an; das VwG durfte sich im **fortgesetzten Verfahren** sohin nicht darauf beschränken, bloß eine neuerliche Ausfertigung einer bereits mündlich verkündeten Entscheidung vorzunehmen

C. VERWALTUNGSGERICHTE

LVwG Nö 06.11.2024, [LVwG-AV-370/001-2024](#)

Nö NaturschutzG; Missachtung des Verbots des § 6 Z 2 Nö NaturschutzG; Vorschreibung von Maßnahmen zur Wiederherstellung des **früheren Zustands** oder zur bestmöglichen Angleichung an den früheren Zustand iSd § 35 Abs 2 leg cit; keine uneingeschränkte Wiederherstellungspflicht, sondern Wiederherstellung oder Angleichung an jenen Zustand vor dem festgestellten Zuwiderhandeln; der **Sanierungsplan** hat sich auf die Vorgabe von Zielen bei freier Wahl der Mittel durch den Verpflichteten zu beschränken und ist insofern mit dem „Sanierungskonzept“ nach der GewO vergleichbar

LVwG Oö 24.09.2024, [LVwG-852008/15](#)

VwGVG; maßgeblich für die **Zuständigkeit** zur Entscheidung über den Antrag auf **Wiedereinsetzung in den vorigen Stand** ist, ob dieser vor Vorlage der Beschwerde gestellt worden ist oder erst danach; für einen vor Vorlage der Beschwerde gestellten Antrag auf Wiedereinsetzung in den vorigen Stand bleibt die belangte Behörde auch nach Vorlage der Beschwerde an das Verwaltungsgericht weiterhin zuständig; es besteht somit **kein Ermessen** der Verwaltungsbehörde, einen bei ihr eingelangten Wiedereinsetzungsantrag unerledigt dem VwG mit der Beschwerde vorzulegen

IV. GERICHTSHOF DER EUROPÄISCHEN UNION

A. GERICHTSHOF

[28.11.2024, Rs C-622/23, rhtb](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Gemeinsames Mehrwertsteuersystem – Richtlinie 2006/112/EG** – Art 2 Abs 1 Buchst c – **Anwendungsbereich – Steuerbare Umsätze** – Werkvertrag zur Durchführung eines Immobilienprojekts – **Vertragsbeendigung** durch den **Werkbesteller** – Begriff ‚Entgelt‘ – Einstufung – Verpflichtung zur Zahlung des vereinbarten Gesamtbetrags abzüglich der vom Dienstleistungserbringer eingesparten Kosten – Art 73 – **Steuerbemessungsgrundlage**

[28.11.2024, Rs C-526/23, VariusSystems](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen – Gerichtliche Zuständigkeit, Anerkennung und Vollstreckung** von Entscheidungen – **Verordnung (EU) Nr 1215/2012 – Besondere Zuständigkeiten** – Vertrag oder Ansprüche aus einem Vertrag, die den Gegenstand des Verfahrens bilden – Art 7 Nr 1 Buchst b zweiter Gedankenstrich – Vertrag über die Erbringung von Dienstleistungen – In einem Mitgliedstaat entwickelte und für die Bedürfnisse eines in einem anderen Mitgliedstaaten ansässigen Bestellers angepasste Software – Erfüllungsort

[28.11.2024, Rs C-293/23, ENGIE Deutschland](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Elektrizitätsbinnenmarkt – Richtlinie (EU) 2019/944** – Art 2 Nrn 28 und 29 – Begriff ‚**Verteilung**‘ – Begriff ‚**Verteilernetzbetreiber**‘ – Begriff ‚**Verteilernetz**‘ – Art 30 bis 39 – Betrieb des Verteilernetzes – Unternehmen, das eine aus einer Anlage der Kraft-Wärme-Kopplung und einem elektrischen Leitungssystem bestehende Energieanlage betreibt, die die Mieter einer Wohnanlage mit Wärme, Warmwasser und Strom versorgt – Gleichzeitiger Verkauf des erzeugten Stroms – Nationale Regelung, die den Betreiber einer solchen Anlage von den Verpflichtungen befreit, die Verteilernetzbetreibern nach dieser Richtlinie obliegen

[28.11.2024, verb Rs C-758/22 u C-759/22, Bayerische Ärzteversorgung ua](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Wirtschafts- und Währungspolitik – Europäisches System Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen auf nationaler und regionaler Ebene** – Statistische Berichtspflichten der Altersvorsorgeeinrichtungen – **Besondere Alterssicherungssysteme für freie Berufe** – Pflichtmitgliedschaft und Pflichtbeiträge

[28.11.2024, Rs C-432/22, PT \(\) und l'auteur d'une infraction\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts – **Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen – Straftaten und Sanktionen** in den **Bereichen des illegalen Drogenhandels** und der **Bekämpfung der organisierten Kriminalität** – Möglichkeit einer Herabsetzung der einschlägigen Strafen – Tragweite – **Rahmenbeschluss 2004/757/JI** – Art 4 und 5 – **Rahmenbeschluss 2008/841/JI** – Art 3 und 4 – Nationale Regelung, mit der das Unionsrecht nicht durchgeführt wird – Art 51 Abs 1 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union – **Wirksamer gerichtlicher Rechtsschutz** – Art 19 Abs 1 Unterabs 2 EUV – **Strafverfahren gegen mehrere Personen** – Im nationalen Recht vorgesehene Verständigung – Genehmigung durch einen Ad-hoc-Spruchkörper – Zustimmung der Mitangeklagten

[28.11.2024, Rs C-398/23, PT II \(\) und l'auteur d'une infraction\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – Raum der Freiheit, der Sicherheit und des Rechts – **Justizielle Zusammenarbeit in Strafsachen – Straftaten und Sanktionen** in den **Bereichen des illegalen Drogenhandels** und der **Bekämpfung der organisierten Kriminalität – Rahmenbeschluss 2004/757/JI** – Art 4 und 5 – **Rahmenbeschluss 2008/841/JI** – Art 3 und 4 – Nationale Regelung, mit der das Unionsrecht nicht durchgeführt wird – Art 51 Abs 1 der Charta der Grundrechte der Europäischen Union – Recht auf Belehrung und Unterrichtung in Strafverfahren – **Richtlinie 2012/13/EU** – Art 1 und 6 – **Recht auf Unterrichtung über den Tatvorwurf – Wirksamer gerichtlicher Rechtsschutz** – Art 47 Abs 1 und Art 52 Abs 1 der Charta der Grundrechte – **Strafverfahren gegen mehrere Personen** – Verständigung zwischen einem der Angeklagten und der Staatsanwaltschaft – Zustimmung der Mitangeklagten

[28.11.2024, C-169/23, Másdi](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Schutz natürlicher Personen** bei der **Verarbeitung personenbezogener Daten** und **freier Datenverkehr – Verordnung (EU) 2016/679** – Bei der Ausstellung eines Covid-19-Zertifikats verarbeitete Daten – Daten, die nicht bei der betroffenen Person erhoben wurden – **Informationspflicht – Ausnahme** von der Informationspflicht – Art 14 Abs 5 Buchst c – Vom Verantwortlichen im Rahmen seines eigenen Verfahrens erzeugte Daten – **Beschwerderecht – Zuständigkeit der Aufsichtsbehörde** – Art 77 Abs 1 – Geeignete Maßnahmen zum Schutz der berechtigten Interessen der betroffenen Person gemäß dem Recht des Mitgliedstaats, dem der Verantwortliche unterliegt – Maßnahmen zur Sicherheit der Verarbeitung von Daten – Art 32

[28.11.2024, verb Rs C-129/23 u C-567/23, BG Technik](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Zollunion** – Gemeinsamer Zolltarif – **Kombinierte Nomenklatur – Tarifierung der Waren** – Tarifposition 8703 – Personenkraftwagen und andere Kraftfahrzeuge, die ihrer Beschaffenheit nach hauptsächlich zur Personenbeförderung bestimmt sind – Tarifposition 8713 – Rollstühle und andere Fahrzeuge für Behinderte – **Verordnung (EG) Nr 718/2009 – Durchführungsverordnung (EU) 2021/1367** – Fahrzeug SELVO 4800 – Begriff ‚Behinderte‘

[28.11.2024, Rs C-80/23, Ministerstvo na vatreshnite raboti \(\) und génétiques II\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Schutz natürlicher Personen** bei der **Verarbeitung personenbezogener Daten – Richtlinie (EU) 2016/680** – Art 4 Abs 1 Buchst a bis c – Art 8 Abs 1 und 2 – Art 10 – Beschuldigte Person – **Polizeiliche Registrierung biometrischer und genetischer Daten – Zwangsweise Durchführung** – Ziele der Verhütung und Aufdeckung von Straftaten – Auslegung des Urteils vom 26. Januar 2023, Ministerstvo na vatreshnite raboti (Registrierung biometrischer und genetischer Daten durch die Polizei) (C-205/21, EU:C:2023:49) – **Pflicht zur unionsrechtskonformen Auslegung** – Beurteilung der ‚**unbedingten Erforderlichkeit**‘ der **Verarbeitung sensibler Daten** – Rolle der zuständigen Behörden

B. SCHLUSSANTRÄGE

[28.11.2024, Rs C-745/23, Alenopik \(GA Čapeta\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Verordnung (EU) 2018/1672 – Überwachung von Barmitteln**, die **in die Europäische Union** oder **aus der Europäischen Union verbracht** werden – Art 3 Abs 1 – Natürliche Person, die in die Europäische Union einreist – Methode zur Ermittlung des Wertes der Währung eines Drittstaats für Zwecke der Anmeldung

[28.11.2024, Rs C-395/23, Anikovi \(GA De la Tour\)](#)

Vorlage zur Vorabentscheidung – **Justizielle Zusammenarbeit in Zivilsachen – Verordnung (EU) 2019/1111 – Anwendungsbereich** – Gerichtliche Genehmigung für den Verkauf einer Immobilie, die Minderjährigen gehört – Bilaterales Abkommen zwischen der Republik Bulgarien und der Russischen Föderation – Gerichtliche Zuständigkeit

C. GERICHT

[27.11.2024, Rs T-561/21, HSBC Holdings ua/ Kommission](#)

Wettbewerb – Kartelle – Sektor der Euro-Zinsderivate – **Beschluss**, mit dem eine **Zu widerhandlung** gegen **Art 101 AEUV** und **Art 53 des EWR-Abkommens** festgestellt wird – **Verletzung der Begründungspflicht** – Teilweise Nichtigerklärung eines Beschlusses durch ein Urteil des Gerichts – Änderungsbeschluss – **Geldbußen – Verjährung – Grundbetrag – Umsatz** – Art 23 Abs 2 und 3 der **Verordnung (EG) Nr 1/2003** – Gleichbehandlung – **Verhältnismäßigkeit** – Befugnis zu **unbeschränkter Nachprüfung**

V. EUROPÄISCHER GERICHTSHOF FÜR MENSCHENRECHTE

26.11.2024, Beschwerde Nr [2669/19](#), *Ferrero Quintana / Spanien*

Keine Verletzung von **Art 1 12.ZPEMRK** (Allgemeines Diskriminierungsverbot); **Altersgrenze** von 35 Jahren bei einem öffentlichen Auswahlverfahren zur Einstellung von Polizeibeamten der ersten Besoldungsgruppe; von diesen Polizeibeamten ausgeübte Funktionen operativer oder exekutiver Art, die eine besonders ausgeprägte **körperliche Eignung** voraussetzen, die im Hinblick auf die nach der Einstellung zu leistenden Dienstjahre in Betracht gezogen wird; unterschiedliche Behandlung aufgrund des Alters, die dem Ziel, die Einsatzbereitschaft und das ordnungsgemäße Funktionieren des betreffenden Polizeidienstes zu gewährleisten, angemessen ist und nicht über das hinausgeht, was zur Erreichung dieses Ziels erforderlich ist; breiter Ermessensspielraum; relevante und hinreichende Gründe

26.11.2024, Beschwerde Nr [28995/20](#), *I.B.A. / Schweiz*

Keine Verletzung von **Art 8 EMRK** (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens); fünfjährige Ausweisungsverfügung gegen den Bf, der sich seit zwanzig Jahren in der Schweiz aufhält, nach einer strafrechtlichen Verurteilung wegen Sozialleistungsbetrugs, die sich über einen Zeitraum von zwölf Jahren erstreckte; erhebliche und ausreichende Gründe; ordnungsgemäße Prüfung der Verhältnismäßigkeit durch die nationalen Gerichte im Lichte der Rsp des Gerichtshofs

26.11.2024, Beschwerde Nr [1718/21](#), *A.P. / Österreich*

Keine Verletzung von **Art 2 EMRK** (Recht auf Leben); sorgfältige **Untersuchung des Tods** des Sohns des Bf während eines „Hitzemarsches“ im Zuge der Ableistung des **obligatorischen Militärdienstes**; unzureichende Beweise dafür, dass Handlungen oder Unterlassungen der Behörden für seinen Tod verantwortlich waren; kein Nachweis, dass die angemessenen Maßnahmen, die die Behörden nicht ergriffen haben, eine reale Aussicht auf eine Änderung des Ergebnisses oder eine Minderung des Schadens gehabt hätten; keine Verletzung der positiven Präventionspflicht nach Art 2 EMRK

28.11.2024, Beschwerde Nr [31091/16](#), *Kludía Csikós / Ungarn*

Verletzung von **Art 8 EMRK** (Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens); **Verletzung** von **Art 10 EMRK** (Freiheit der Meinungsäußerung); **Fehlen angemessener Verfahrensgarantien** für eine Journalistin, die gegen den angeblichen Einsatz geheimer Überwachung mit dem Ziel der Offenlegung ihrer Quellen vorgehen will

[Newsletter ÖER Aktuell kostenlos abonnieren](#)

[Rundbrief Polizeirecht Aktuell kostenlos abonnieren](#)

DISCLAIMER

Bundesgesetzblatt: BGBl I vollständig; im Übrigen erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Amtsblatt der EU: Aufgenommen werden sämtliche „Gesetzgebungsakte“; bei den „Rechtsakten ohne Gesetzescharakter“ sowie den „Mitteilungen und Bekanntmachungen“ erfolgt eine Auswahl nach den Forschungsschwerpunkten der Institute, Aktualität und Relevanz.

Verfassungsgerichtshof: Erkenntnisse (mit Ausnahme von „Serien“) vollständig, bei den Beschlüssen erfolgt eine Auswahl nach Relevanz.*

Verwaltungsgerichtshof und Verwaltungsgerichte: Auswahl nach Forschungsschwerpunkten der Institute (insb Baurecht, Energierecht, Gewerberecht, Hochschulwesen, Polizeirecht, Raumordnung, Technikrecht, Umweltrecht, Verwaltungsverfahren, Verwaltungsstrafrecht, Verwaltungsgerichtsbarkeit, Entscheidungen mit europarechtlicher Relevanz), Aktualität und Relevanz.

Gerichtshof der EU: Vollständige Auflistung der Urteile und Schlussanträge.*

Gericht der EU: Aufgenommen werden sämtliche Urteile mit Österreich-Bezug sowie Nichtigkeitsklagen gem Art 263 AEUV.*

Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte: Urteile der Großen Kammer vollständig, Urteile und Beschlüsse einer Kammer mit Österreich-Bezug vollständig, sonstige Entscheidungen nach Aktualität und Relevanz.

* Die amtliche Auswertung (Leitsätze) des jeweiligen Gerichts wird wörtlich übernommen.

IMPRESSUM

Herausgeber/Medieninhaber: Institut für Europarecht, Institut für Verwaltungsrecht und Verwaltungslehre, Johannes Kepler Universität Linz, Altenberger Straße 69, A-4040 Linz.

Redaktion: Dr. Max Hofmann, Univ.-Prof. Dr. Franz Leidenmühler, Univ.-Prof. Dr. Markus Vašek (Leitung), Univ.-Ass. Mag. Theresa Gierlinger, Wiss.-Mit. Nikolaus Kuri, Univ.-Ass. Mag. Katharina Marx, Univ.-Ass. Mag. Julia Rauch, Univ.-Ass. Mag. Anna Schöfecker, LL.B., Univ.-Ass. Dr. Elisabeth Poltschak, Dr. Simon Wischt, Univ.-Ass. Georg Wurmhöringer, LL.M..

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben im Newsletter ÖER Aktuell trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung der Herausgeber, der Redaktion oder sonstiger Personen ausgeschlossen ist.